

# Baulärm - das Spannungsfeld zwischen Bauherr, Nachbar und Gesetzgeber

2016-09-07

Dipl.-Ing. Wolfgang Teuber, IAB Oberursel



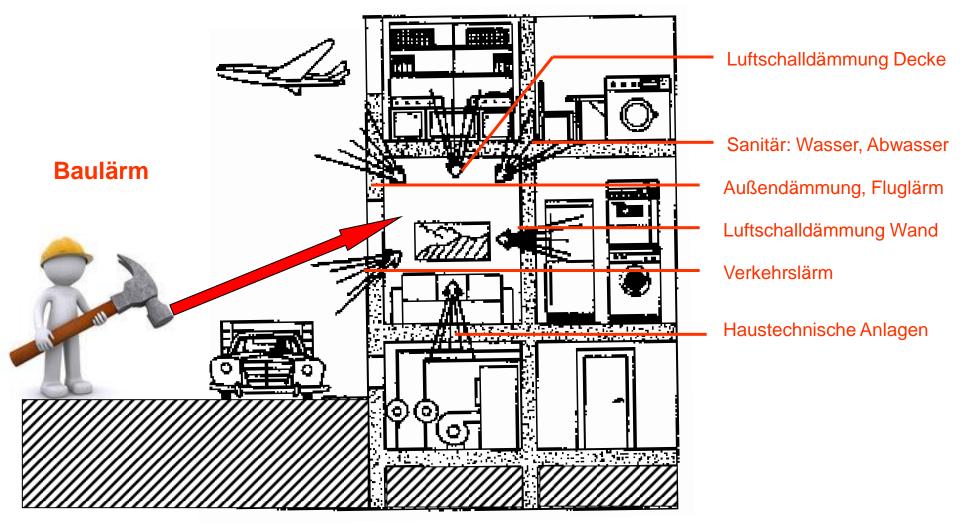
#### **Themenübersicht**

- Baulärm: Konfliktsituation zwischen Baustelle, Nachbarn und Behörde
- Vorgaben und Anforderungen AVV Baulärm
- Schallquellen, Berechnungen, Immissionen, Prognosen
- Baulärmminderung: Technische Möglichkeiten und Grenzen
- Kontrollen, Überwachung



## Baulärm: Konfliktsituation zwischen Baustelle und Nachbarn





Luftschallübertragung





Bürohaus



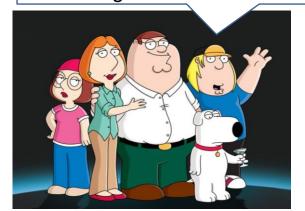
Betrieb am Tag und in der Nacht



**Baustelle** 



maximal von 9 bis 18 Uhr, dienstags nur bis um drei



**Familie** 

Konfliktsituation Baustelle / Nachbarschaft



#### Baustelle: Bauherr, ausführende Firmen

Kurze Bauzeit

Hoher Maschineneinsatz

Lange Arbeitszeit am Tag, Arbeiten während der Nacht

#### Nachbarn: Eigentümer, Mieter

Schutz gegen Baulärm

Reduzierte Maschinenzahl

Geräuscharme Baumaschinen

Zeitliche Einschränkungen:

Büros – Bauarbeiten außerhalb der Arbeitszeit

Wohnungen - außerhalb der Ruhezeit

Schulen - in Ferien

Krankenhäuser, Altenheime – Ruhezeiten / Mittagsruhe

Mietminderung

Bürgerinitiativen

#### Behörden: Bauaufsicht, Gemeinden

Öffentlich rechtliche Fragestellung (Urteile VG Frankfurt/M)

Überwachung

Behördliches Einschreiten

Grundlage: AVV Baulärm; 32. BlmSchV

#### Konfliktsituation Baustelle / Nachbar



## Vorgaben und Anforderungen -

**AVV Baulärm** 



Überschreitet der nach Nr. 6 ermittelte Beurteilungspegel des von Baumaschinen hervorgerufenen Geräusches den Immissionsrichtwert um mehr als 5 dB(A), sollen Maßnahmen zur Minderung des Geräusches angeordnet werden

#### Es kommen insbesondere in Betracht:

- a) Maßnahmen bei der Einrichtung der Baustelle
- b) Maßnahmen an den Baumaschinen
- c) Die Verwendung geräuscharmer Baumaschinen
- d) Die Anwendung geräuscharmer Bauverfahren
- e) Die Beschränkung der Betriebszeit lautstarker Baumaschinen

Grundsätze für Maßnahmen: AVV Baulärm Kap.4.1



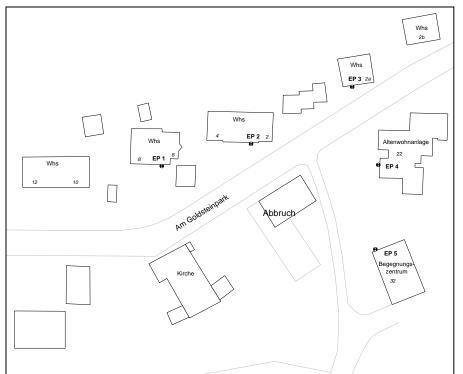
## Schallquellen, Berechnungen Immissionen, Prognosen

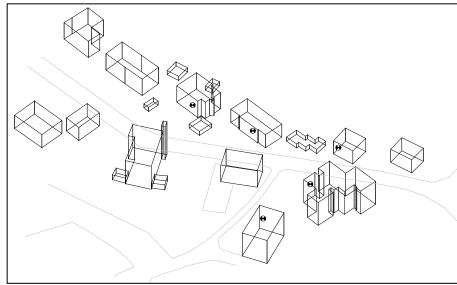


- 1. Einleitung und Aufgabenstellung
- 2. Örtliche Gegebenheiten, Immissionspunkte
- 3. Anforderungen nach AVV Baulärm
- 4. Berechnung der Schalleinwirkungen
- 4.1 Emissionen von Baumaschinen
- 4.2 Betriebszeiten
- 4.3 Berechnung Mittelungs- und Beurteilungspegel
- 5. Abbruchkonzept, Lärmminderungsmaßnahmen
- 6. Überprüfungsmessungen
- 7. Zusammenfassung
- 8. Anlagen

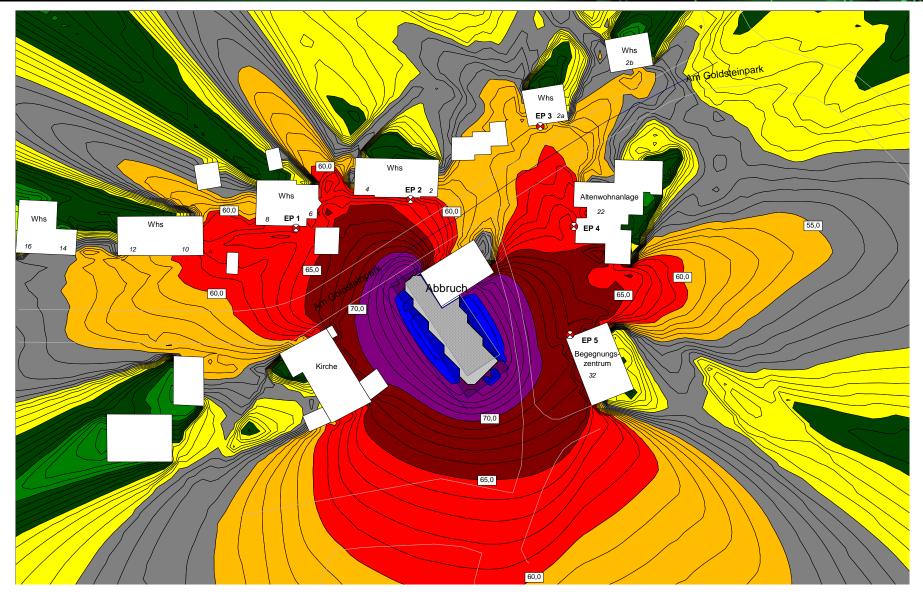
## Gliederung eines Prognosegutachtens – hier für Abbruch







CAD - Geländemodell Grundriss und 3-D-Ansicht

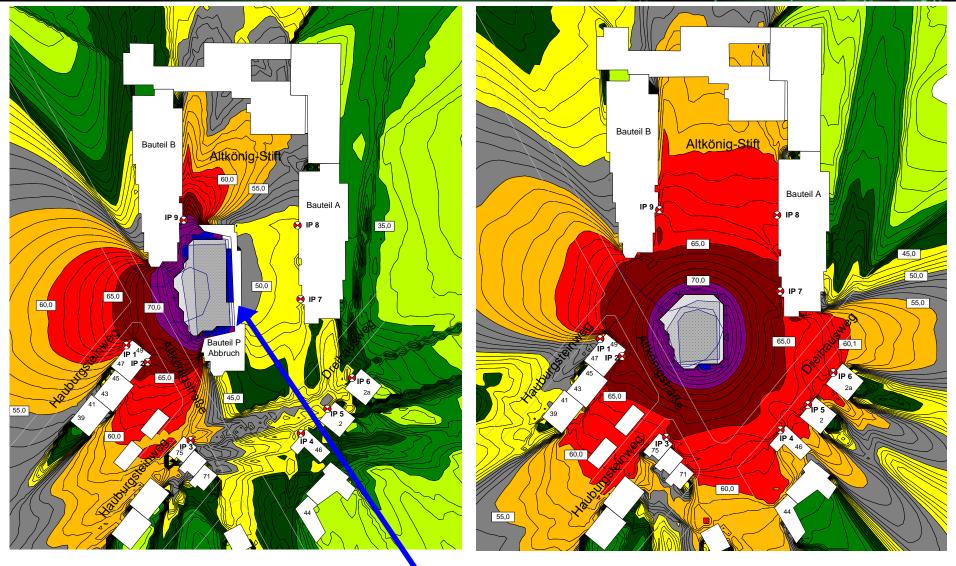


Isophone: Beispiel Abbruch Kindergartengebäude



### Baulärmminderung:

Technische Möglichkeiten und Grenzen



Verbleibende Fassade bedeutet Schallabschirmung

Schallabschirmung durch Gebäude, Beginn Abriss an Westseite



Abschirmung aus Einzelwänden



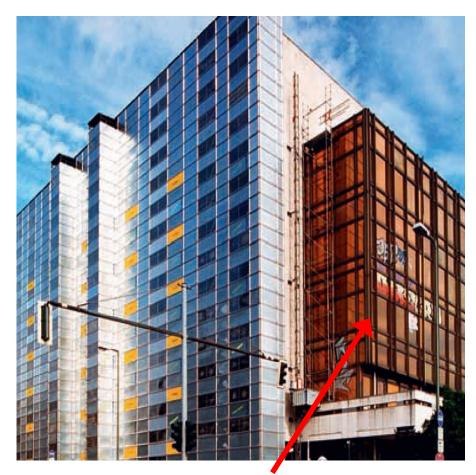
Aufblasbare Schallschutzwand

nach Hersteller-Datenblatt Fa. Ceno tec

#### Einhausung / Schallabschirmung



Ausführung als Schallschutzwand



Einhausung der Baumaßnahme

Aus Datenblatt / Prospekt Fa. Layer Gerüste; Protect - System

Gerüstelemente mit schalldämmenden Verschalungen



Bestand: Räume des Kindergartens EG und OG

komplette Umhausung: dicht zueinander schließende Seecontainer

Seecontainer zur Abschirmung eines Kindergartens





#### Hinweise zu Maßnahmen: AVV Baulärm Anlage 5

III. Einsatz der Baumaschinen: lärmarme Baumaschinen, zwischen Arbeitsvorgängen Maschinen stilllegen, lärmfreie Zeiten, gleichzeitiger Betrieb mehrerer Baumaschinen

Der gleichzeitige Maschinenbetrieb kann zur Grenzwertüberschreitung führen, andererseits jedoch verkürzte Zeit für Neubau, Renovierung oder Abbruch

#### generell gilt:

Vermeidbarer Baulärm ist unzulässig





— offene Fenster: verstärkte Schallabstrahlung nach außen

Eisenstücke und Gipskartonplatten werden aus Fenster geworfen

So nicht !!!





hydraulischer Meißel

Schallquelle durch zwischenliegenden Erdhügel teilweise abgeschirmt



Erdhügel mindert ca. 5 dB

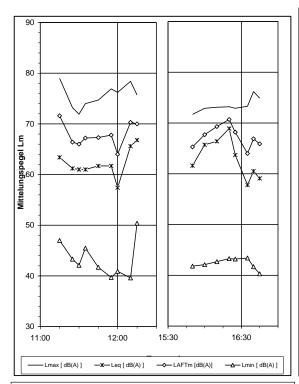


nachtägliche Einhausung einer Pumpe, auch nachts betrieben



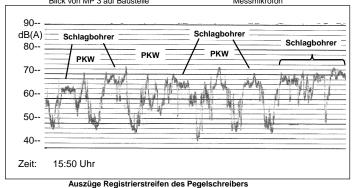
Kontrollen, Überwachung





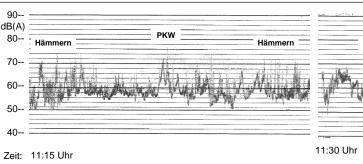
Tageszeit	Meßzeit	L <sub>eq</sub>	L <sub>min</sub>	L <sub>max</sub>	L <sub>AFTm</sub>
Std : Min	Minuten	[ dB(A) ]	[ dB(A) ]	[ dB(A) ]	[dB(A)]
11:15	5	63,4	47,0	79,0	71,6
11:25	5	61,2	43,3	73,2	66,4
11:30	5	61,0	42,1	71,9	66,0
11:35	5	61,0	45,5	74,0	67,2
11:45	5	61,7	41,7	74,7	67,3
11:55	5	61,7	39,7	76,9	67,8
12:00	5	57,4	40,9	76,2	64,0
12:10	5	65,6	39,6	78,4	70,3
12:15	5	66,8	50,4	75,7	70,0
15:50	5	61,6	41,8	71,7	65,3
16:00	5	65,7	42,1	72,9	67,7
16:10	5	66,4	42,7	73,1	69,3
16:20	5	68,9	43,3	73,2	70,7
16:25	5	63,7	43,2	72,9	68,2
16:35	5	57,8	43,4	73,3	64,0
16:40	5	60,5	41,7	76,2	66,9
16:45	5	59,1	40,3	74,9	65,9
Werte	Summe	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
nachts	85	63,7	43,9	75,2	68,1
Wertetabelle		[ dB(A) ]	[ dB(A) ]	[ dB(A) ]	[ dB(A) ]
90					

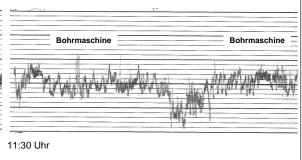




Randbedingungen der Messung am
Lufttemperatur ca. 0°C (Tag),
windstill, trocken
Meßgerät: Schallpegelmesser
Brüel & Kjaer 2238
zeitlicher Pegelverlauf aus Pegelschreiber
Lage des Messpunktes siehe A

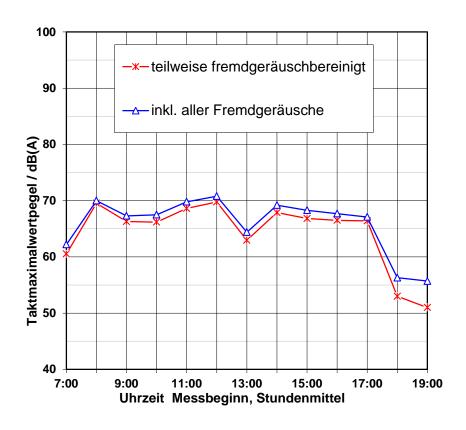
 $\begin{array}{lll} \mbox{Mittelwerte} & \mbox{$L_{\rm eq}$} = 63.7 \mbox{ dB(A)} \\ \mbox{Minimalpegel} & \mbox{$L_{\rm min}$} = 43.9 \mbox{ dB(A)} \\ \mbox{Taktmaximalpegel} & \mbox{$L_{\rm AFTm}$} = 68.1 \mbox{ dB(A)} \\ \end{array}$ 

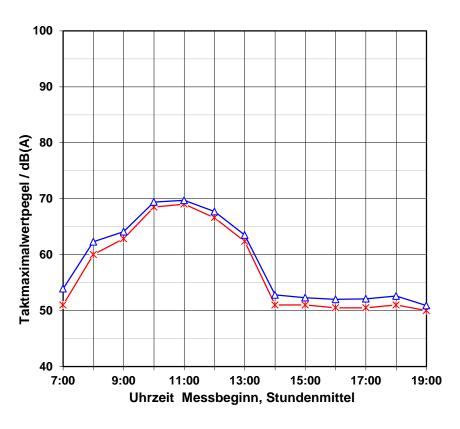




Hämmern und Bohrmaschine im Vergleich zu Verkehrslärm







Freitag Samstag

Dauermessstation: permanente Überwachung



#### Danke für Ihre Aufmerksamkeit

IAB – Oberursel Kiesweg 22-24 61440 Oberursel/ Germany

Tel.: 06171 750 31 Fax: 06171 854 83

teuber@iab-oberursel.de

mobil: 01714345821

www.iab-oberursel.de